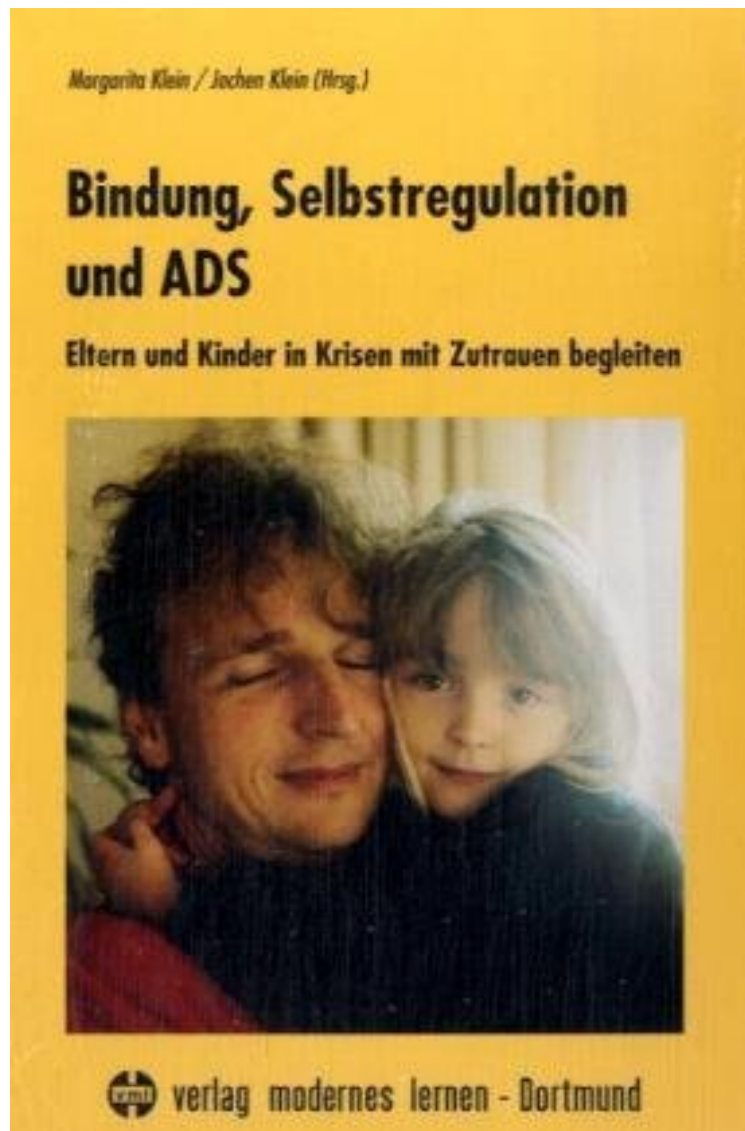


[Read free] Bindung, Selbstregulation und ADS: Eltern und Kinder in Krisen mit Zutrauen begleiten

## Bindung, Selbstregulation und ADS: Eltern und Kinder in Krisen mit Zutrauen begleiten

Von Margarita Klein, Jochen Klein

\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #1677430 in BcherVerffentlicht am: 2003Einband: Taschenbuch160  
Seiten | File size: 61.Mb

Von Margarita Klein, Jochen Klein : Bindung, Selbstregulation und ADS: Eltern und Kinder in Krisen mit Zutrauen begleiten before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Bindung, Selbstregulation und ADS: Eltern und Kinder in Krisen mit Zutrauen begleiten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geballte FachkompetenzVon Angelika StaubDas Fachbuch beschäftigt sich vor allem mit zwei Themen:- Frhe Kindheit und frhe

Hilfen- ADS - Aufmerksamkeit Durch Selbststeuerung. Margarita und Jochen Klein, die Herausgeber des Bandes, sind bezuglich der Thematik Experten: Zum einen Diplom-Pädagogin, Hebamme und Familientherapeutin, zum anderen Lerntherapeut und Supervisor. Zu ihrer Fachkompetenz gesellen sich die nieder geschriebenen Erfahrungen zahlreicher renommierter Pädiatern, Kinder- und Jugendpsychiatern, Therapeuten verschiedener Fachrichtungen und Kinder- bzw. Jugendpsychologen: Die ersten Kapitel des Buches setzen sich kritisch mit dem Rahmen, in dem Kinder heutzutage aufwachsen, auseinander: Familienstruktur, Gesellschaft, Schule, Politik. Was bedeuten folglich die heutigen Bedingungen für Eltern und die Entwicklung ihrer Kinder? Die Experten geben den Lesern dazu zahlreiche Gedanken an die Hand. Besonders interessant dürfte das dann folgende Kapitel der Wiener Kinderärztin Marina Marcovitch sein, in dem sie Einblick in ihre fast 30-jährige Arbeit mit Frühgeborenen gibt. Dabei legt sie den Schwerpunkt auf das gegenseitige Vertrauen zwischen Krankenhauspersonal und dessen kleinen Patienten, dem sie große Bedeutung beimisst. Die Kinderärztin untermalt ihre Erkenntnisse mit eindrucksvollen Farbfotos, wonach sie Gestik und Mimik Frühgeborener anschaulich beschreibt. Mit fortschreitender Seitenzahl finden Leser überwiegend therapeutisch gekennzeichnete Kapitel. So beschreibt beispielsweise der Sozialarbeiter und Therapeut Hannes Classen die beiden Grundbausteine professioneller Elternbegleitung. Daran anschließend werden in weiteren Kapiteln mögliche Therapieformen vorgestellt, die speziell beim ADS/ADHS Anwendung finden. Zweifelloos irritierend ist die im Buch benutzte Abkürzung "ADS". Bekanntermaßen steht sie für das Aufmerksamkeits-Defizit-Syndroms, doch hier wird sie ebenso für die "Aufmerksamkeit Durch Selbststeuerung" benutzt. Eine Doppelbedeutung, die zwar beabsichtigt, aber im Buch vermischt wird. Die einzelnen Beiträge laden zur Reflektion über den Umgang mit Kindern ein. Sie sind thematisch höchst interessant, stehen jedoch untereinander oft nicht in erkennbarer Verbindung, sondern überschneiden sich mitunter sogar. Unschwer erkennbar handelt es sich bei den meisten Kapiteln um abgedruckte Vortragsmanuskripte. Grundsätzlich wäre dagegen nichts einzuwenden, doch wenn dieses sich die Dokumentation eines Videofilmes zum Gegenstand gemacht hat, dann ist das Buch, trotz des Angebotes einiger Fotos, das falsche Medium - bedauerlicherweise so geschehen in einem Kapitel mit dem interessanten Thema "Die Fähigkeit des Kindes zu kommunizieren". Im vorliegenden Band lässt sich, hingegen anderer Fachbücher, eine Betrachtungsweise feststellen, die neben defizitärer Komponenten auch Stärken und Ressourcen von Eltern und Kindern berücksichtigt. Das ist sehr wohltuend. Als leicht verständliche und dennoch wissenschaftliche Sammlung von Fachbeiträgen rund um die kindliche Entwicklung und die elterliche Rolle kann dieses Fachbuch bezeichnet werden. Das heißt, es erschließt sich einem breiten Publikum, vor allem aber Fachpersonal, das tagtäglich mit Kindern und ihren Eltern zu tun hat. Dennoch kann es auch von Laien verstanden werden und sie bereichern.